

OpenManage Integration for VMware vCenter Version 3.0 Kompatibilitätsmatrix



Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen

-  **ANMERKUNG:** Eine ANMERKUNG liefert wichtige Informationen, mit denen Sie den Computer besser einsetzen können.
-  **VORSICHT:** Ein VORSICHTSHINWEIS macht darauf aufmerksam, dass bei Nichtbefolgung von Anweisungen eine Beschädigung der Hardware oder ein Verlust von Daten droht, und zeigt auf, wie derartige Probleme vermieden werden können.
-  **WARNUNG:** Durch eine WARNUNG werden Sie auf Gefahrenquellen hingewiesen, die materielle Schäden, Verletzungen oder sogar den Tod von Personen zur Folge haben können.

Copyright © 2015 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Produkt ist durch US-amerikanische und internationale Urheberrechtsgesetze und nach sonstigen Rechten an geistigem Eigentum geschützt. Dell™ und das Dell Logo sind Marken von Dell Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Geltungsbereichen. Alle anderen in diesem Dokument genannten Marken und Handelsbezeichnungen sind möglicherweise Marken der entsprechenden Unternehmen.

2015 - 10

Rev. A00

Inhaltsverzeichnis

1 Übersicht.....	4
Erforderlicher Speicherplatz für bereitgestellten Speicher.....	4
Standardmäßige Virtual Appliance-Konfiguration.....	4
Weitere nützliche Dokumente.....	4
2 Unterstützte Ressourcen.....	5
Browser- und Flash-Player-Anforderungen.....	5
BIOS-, iDRAC-, Lifecycle Controller- Versionen	5
Portinformationen.....	7
Virtuelles Gerät und Verwaltungsknoten.....	7
Anforderungen für OpenManage Integration for VMware vCenter.....	10
Unterstützte ESXi-Versionen auf verwalteten Hosts.....	10
Unterstützte Funktionen auf dem Dell PowerEdge-Gehäuse	11
Unterstützte Funktionen auf Power Edge-Servern.....	11
3 Wichtige Hinweise.....	13

Übersicht

Dieses Dokument enthält aktualisierte Informationen für Ihr *OpenManage Integration for VMware vCenter (OMIVV)* sowie weitere technische Dokumentation, die mit der *OpenManage Integration for VMware vCenter*-Software geliefert wird.

OpenManage Integration for VMware vCenter 3.0 unterstützt jetzt:

- vCenter 6.0 und 5.1 U3
- VMware ESXi Versionen 5.1 U3 und 6.0
- Upgrade der Geräteinfrastruktur von 32-Bit (CENT-BS) auf 64-Bit (CENT-BS)
- Das schreibgeschützte Kennwort wurde aus Sicherheitsgründen vom Admin-Kennwort (für OMIVV v1.0 bis v2.3.1) in das schreibgeschützte Kennwort (für OMIVV ab Version 3.0) geändert.

Erforderlicher Speicherplatz für bereitgestellten Speicher

Das virtuelle OpenManage Integration-Gerät erfordert 43,5 GB Festplattenspeicher für bereitgestellte Speicher.

Standardmäßige Virtual Appliance-Konfiguration

Das virtuelle OpenManage Integration-Gerät wird mit 8 GB RAM und 2 virtuellen CPUs bereitgestellt.

Weitere nützliche Dokumente

Unter dell.com/support/manuals finden Sie die Liste der folgenden Dokumente für vSphere Desktop und Webclient:



- *Dell OpenManage Integration for VMware vCenter 3.0-Benutzerhandbuch für Desktop-Client*
- *Dell OpenManage Integration for VMware vCenter 3.0-Installationshandbuch für Desktop-Client*
- *Dell OpenManage Integration for VMware vCenter 3.0-Benutzerhandbuch für Web-Client*
- *Dell OpenManage Integration for VMware vCenter 3.0-Installationshandbuch für Web-Client*
- *Dell OpenManage Integration for VMware vCenter 3.0-Versionshinweise*

Unterstützte Ressourcen

Dieses Kapitel enthält Abschnitte, die Informationen über die Ressourcen bereitstellen, die OpenManage Integration for VMware vCenter unterstützen.

Browser- und Flash-Player-Anforderungen

Zur Anzeige von OpenManage Integration for VMware vCenter muss ein System mindestens über eine Bildschirmauflösung von 1024 x 768 und einen Webbrowser verfügen, der die Mindestanforderungen basierend auf dem Betriebssystem erfüllt.

-  **ANMERKUNG:** Die Browser- und Flash-Player-Anforderungen stimmen mit den VMware-Richtlinien für OpenManage Integration for VMware vCenter überein.
-  **ANMERKUNG:** Sie benötigen mindestens Adobe Flash Player-Version 11.5.0 mit Webbrowser, damit der vSphere Web-Client in einer vCenter-Umgebung ab Version 5.5 U1 verwendet werden kann. Sie benötigen mindestens Adobe Flash Player-Version 11.9 in einer vCenter-Umgebung ab Version 6.0. Für den Zugriff auf OpenManage Integration for VMware vCenter über Windows Server ab Version 2012 müssen Sie die Desktop Experience-Funktion aktivieren, um den Flash-Player zu aktivieren. Installieren Sie OpenManage Integration for VMware vCenter (virtuelles Gerät) auf einem beliebigen ESXi-Host.

BIOS-, iDRAC-, Lifecycle Controller- Versionen

Die folgenden BIOS-, iDRAC- und Lifecycle Controller-Versionen sind für die Aktivierung der Funktionen von *OpenManage Integration for VMware vCenter* erforderlich.

Es wird empfohlen, das Server Update Utility (SUU), den Repository Manager oder die Lifecycle-Controller-Plattform zur Aktualisierung Ihres Servers auf eine der folgenden Basisversionen zu verwenden, bevor Sie *OpenManage Integration for VMware vCenter* einsetzen.

Tabelle 1. BIOS für Dell PowerEdge-Server der 11.th Generation

Server	Mindestversion
PowerEdge R210	1.8.2 oder höher
PowerEdge R210 II	1.3.1 oder höher
PowerEdge R310	1.8.2 oder höher
PowerEdge R410	1.9.0 oder höher
PowerEdge R415	1.8.6 oder höher
PowerEdge R510	1.9.0 oder höher

Server	Mindestversion
PowerEdge R515	1.8.6 oder höher
PowerEdge R610	6.1.0 oder höher
PowerEdge R710	6.1.0 oder höher
PowerEdge R710	6.1.0 oder höher
PowerEdge R715	3.0.0 oder höher
PowerEdge R810	2.5.0 oder höher
PowerEdge R815	3.0.0 oder höher
PowerEdge R910	2.5.0 oder höher
PowerEdge M610	6.1.0 oder höher
PowerEdge M610x	6.1.0 oder höher
PowerEdge M710HD	5.0.1 oder höher
PowerEdge M910	2.5.0 oder höher
PowerEdge M915	2.6.0 oder höher
PowerEdge T110	1.8.2 oder höher
PowerEdge T310	1.8.2 oder höher
PowerEdge T410	1.9.0 oder höher
PowerEdge T610	6.1.0 oder höher
PowerEdge T710	6.1.0 oder höher

Tabelle 2. BIOS für Dell PowerEdge-Server der 12th. Generation

Server	Mindestversion
T320	1.0.1 oder höher
T420	1.0.1 oder höher
T620	1.2.6 oder höher
M420	1.2.4 oder höher
M520	1.2.6 oder höher
M620	1.2.6 oder höher
M820	1.2.6 oder höher
R220	1.0.3 oder höher
R320	1.2.4 oder höher
R420	1.2.4 oder höher
R520	1.2.4 oder höher
R620	1.2.6 oder höher
R720	1.2.6 oder höher

Server	Mindestversion
R720xd	1.2.6 oder höher
R820	1.7.2 oder höher
R920	1.1.0 oder höher

Tabelle 3. BIOS für Dell PowerEdge-Server der 13th Generation

Server	Mindestversion
R630	1.0.4 oder höher
T630	1.0.4 oder höher
R730	1.0.4 oder höher
R730xd	1.0.4 oder höher
R430	1.0.2 oder höher
R530	1.0.2 oder höher
T430	1.0.2 oder höher
M630	1.0.0 oder höher
M830	1.0.0 oder höher
FC430	1.0.0 oder höher
FC630	1.0.0 oder höher
FC830	1.0.0 oder höher

Tabelle 4. iDRAC und Lifecycle Controller für die Bereitstellung

Generation	Version	
	iDRAC	Lifecycle-Controller
Dell PowerEdge Server der 11. Generation	3.35 Für modulare 1.85 für Rack- oder Tower-Systeme	1.5.2 oder höher
Dell PowerEdge Server der 12. Generation	1.00.0 oder höher	1.0.0.3017 oder höher
Dell PowerEdge-Server der 13. Generation	2.00.00.00 oder höher	2.00.00.00 oder höher

Tabelle 5. BIOS- und iDRAC-Anforderungen für den Cloud-Server

Modell	BIOS	iDRAC mit Lifecycle Controller
C6320	1.0.2	2.20.20.20

Portinformationen

Virtuelles Gerät und Verwaltete Knoten

Wenn Sie in OpenManage Integration for VMware vCenter den OMSA-Agenten unter Verwendung des Links *Nicht-konforme Hosts reparieren* im Fenster „Konformität“ bereitstellen, startet OpenManage

Integration for VMware vCenter den http-Client-Dienst, aktiviert den Port 8080 und gibt den Port für ESXi 5.0 oder höher zum Herunterladen und Installieren von OMSA VIB frei. Nach abgeschlossener OMSA VIB-Installation wird der Dienst automatisch angehalten, und die Schnittstelle wird geschlossen.

Tabelle 6. Virtuelles Gerät

Schnittstellennummer	Protokolle	Schnittstellen-Typ	Maximale Verschlüsselungsstufe	Richtung	Verwendung	Konfigurierbar
21	FTP	TCP	Keine	Ausgang	FTP-Befehls-Client	Nein
53	DNS	TCP	Keine	Ausgang	DNS-Client	Nein
80	HTTP	TCP	Keine	Ausgang	Dell Online-Datenzugriff	Nein
80	HTTP	TCP	Keine	In	Verwaltungskonsole	Nein
162	SNMP-Agent	UDP	Keine	In	SNMP-Agent (Server)	Nein
443	HTTPS	TCP	128 Bit	In	HTTPS-Server	Nein
443	WSMAN	TCP	128 Bit	Ein/Aus	iDRAC/OMSA-Kommunikation	Nein
4433	HTTPS	TCP	128 Bit	In	Automatische Ermittlung	Nein
2049	NFS	UDP/TCP	Keine	Ein/Aus	Öffentliche Freigabe	Nein
4001-4004	NFS	UDP/TCP	Keine	Ein/Aus	Öffentliche Freigabe	Nein
5432	Postgres	TCP	128 Bit	Ein/Aus	PostgreSQL	Nein
11620	SNMP-Agent	UDP	Keine	In	SNMP-Agent (Server)	Nein

Tabelle 7. Verwaltungsknoten

Schnittstellennummer	Protokolle	Schnittstellen-Typ	Maximale Verschlüsselungsstufe	Richtung	Verwendung	Konfigurierbar
162, 11620	SNMP	UDP	Keine	Ausgang	Hardware-Ereignisse	Nein
443	WSMAN	TCP	128 Bit	In	iDRAC/OMSA-Kommunikation	Nein

Schnittstellennummer	Protokolle	Schnittstellen-Typ	Maximale Verschlüsselungsstufe	Richtung	Verwendung	Konfigurierbar
4433	HTTPS	TCP	128 Bit	Ausgang	Automatische Ermittlung	Nein
2049	NFS	UDP	Keine	Ein/Aus	Öffentliche Freigabe	Nein
4001-4004	NFS	UDP	Keine	Ein/Aus	Öffentliche Freigabe	Nein
443	HTTPS	TCP	128 Bit	In	HTTPS-Server	Nein
8080	HTTP	TCP		In	HTTP-Server; lädt den OMSA VIB herunter und behebt nicht konforme vSphere-Hosts	Nein
50	RMCP	UDP/TCP	128 Bit	Ausgang	Remote Mail Check Protocol	Nein
51	IMP	UDP/TCP	Keine	k. A.	IMP Logical Address Maintenance	Nein
5353	mDNS	UDP/TCP		Ein/Aus	Multicast DNS	Nein
631	IPP	UDP/TCP	Keine	Ausgang	Internet Printing Protocol (IPP)	Nein
69	TFTP	UDP	128 Bit	Ein/Aus	Trivial File Transfer (Einfache Dateiübertragung)	Nein
111	NFS	UDP/TCP	128 Bit	In	SUN Remote Procedure Call (Portmap)	Nein
68	BOOTP	UDP	Keine	Ausgang	Bootstrap Protocol Client	Nein

Anforderungen für OpenManage Integration for VMware vCenter

Unterstützte ESXi-Versionen auf verwalteten Hosts

Die folgende Tabelle enthält Informationen über die unterstützten ESXi-Versionen auf verwalteten Hosts.

ESXi-Versionsunterstützung	Server-Generation		
	11G	12G	13G
v5.0	J	J	N
v5.0 U1	J	J	N
v5.0 U2	J	J	N
v5.0 U3	J	J	N
v5.1	J	J	N
v5.1 U1	J	J	N
v5.1 U2	J	J	J
v5.1 U3	J	J	J (außer M830, FC830 und FC430)
v5.5	J	J	N
v5.5 U1	J	J	N
v5.5 U2	J	J	J
v6.0	J	J	J

Unterstützte vCenter Server-Versionen für Version 3.0

Die OpenManage Integration for VMware vCenter arbeitet mit jeder dieser vCenter Server-Versionen:

vCenter-Version	Desktop-Client-Support	Web-Client-Support
v5.1 U2	J	N
v5.1 U3	J	N
v5.5 U1	J	J
v5.5 U2	J	J
v6.0	J	J



ANMERKUNG: Weitere Informationen zum Registrieren eines vCenter-Servers finden Sie unter *OpenManage Integration for VMware vCenter, Schnellinstallationshandbuch v3.0* unter dell.com/support/manuals.

Unterstützte Funktionen auf dem Dell PowerEdge-Gehäuse

Dieses Kapitel enthält Informationen zu den unterstützten Funktionen auf dem Dell PowerEdge-Gehäuse.

Funktionen	M1000e	VRTX	FX2s
SNMP-Warnungen	J	J	J
Hardware-Bestandsaufnahme	J	J	J
CMC verknüpfen und starten	J	J	J
Lizenzinformationen	k. A.	J	J
Garantie-Informationen	J	J	J
Funktionszustandmeldung	J	J	J

Unterstützte Funktionen auf Power Edge-Servern

Die folgenden Funktionen werden auf den von OpenManage Integration for VMware vCenter verwalteten Hosts unterstützt.

Resource (Ressource)	Plattform		
	11.	12.	13.
Hardware-Bestandsaufnahme	J	J	J
Ereignisse und Alarme	J (nur SNMP v1)	J (SNMP v1 und v2)	J (SNMP v1 und v2)
Komponentenbezogene Funktionszustandsüberwachung	J	J	J
BIOS-/Firmware-Aktualisierungen**	J	J	J
Garantie-Informationen	J	J	J
Host-Übereinstimmung	J	J	J
Automatische / Manuelle Ermittlung von Bare-Metal-Server	J	J	J
Bare-Metal-Konformität	J	J	J
Hardwarekonfiguration	J	J	J

Resource (Ressource)	Plattform		
	11.	12.	13.
Bare-Metal--Hypervisor-Bereitstellung	J	J	J
Blinkende Server-LED	J	J	J
SEL-Protokolle anzeigen/löschen	J	J	J
iDRAC verknüpfen und starten	J	J	J
iDRAC-Reset	J	J	J

* In der Cloud mit Modellnummer C6320 wird die Funktionszustandsüberwachung für die Zusatzkarten nicht unterstützt.

** In der Cloud mit Modellnummer C6320 werden Firmware-Aktualisierungen für die Zusatzkarten nicht unterstützt.


Wichtige Hinweise

Dieser Abschnitt enthält wichtige Informationen, die Sie berücksichtigen müssen, wenn Sie mit OpenManage Integration for VMware vCenter arbeiten.

- *OpenManage Integration for VMware vCenter* unterstützt BIOS-Modus nur um automatisch einen Hypervisor auf dem Zielsystem bereitzustellen. Stellen Sie sicher, dass Sie im Referenz-Hardware-Profil vor dem Anwenden des Hypervisor-Profiles den BIOS-Modus ausgewählt haben. Falls kein Hardware-Profil ausgewählt wurde, stellen Sie sicher, dass Sie den Startmodus manuell als BIOS konfigurieren und starten Sie den Server neu, bevor Sie das Hypervisor-Profil anwenden.

 **ANMERKUNG:** Die Hypervisor-Bereitstellung wird nur im Desktop-Client unterstützt.

- *OpenManage Integration for VMware vCenter* unterstützt derzeit nur die Community mit dem Namen „Public“ oder „public“. Der SNMP-Community-Name ist nicht konfigurierbar. Wenn ein anderer Community-Name verwendet wird, werden die Ereignisse von OpenManage Integration for VMware vCenter nicht empfangen, und die Ereignisse werden in VMware vCenter nicht angezeigt.
- Ein Hardwareprofil, das mithilfe eines Referenzservers mit einer bestimmten BIOS-Version erstellt wurde, kann dazu führen, dass die Bereitstellung fehlschlägt. Einige BIOS-Versionen stellen keine genauen Informationen für bestimmte BIOS-Einstellungen bereit, wie z. B. die integrierten NIC1- und NIC2-Einstellungen. Wenn ein Server mit der Mindest-BIOS-Version als Referenzserver in einem Hardwareprofil verwendet wird, werden die Felder sowohl von der Benutzeroberfläche und der Bereitstellung ignoriert. Ein Problem kann jedoch auftreten, wenn die entsprechenden Einstellungen einen bestimmten Wert erfordern, damit die Bereitstellung erfolgreich abgeschlossen wird. Die Lösung für dieses Problem besteht in der Verwendung eines Servers mit aktuellem BIOS als Referenzserver für ein Hardwareprofil.

 **ANMERKUNG:** Server, die für die Bereitstellung verwendet werden, sollten außerdem ein aktualisiertes BIOS haben. Wenn die Bereitstellung versucht, Einstellungen auf einen Server mit BIOS-Problemen anzuwenden, schlägt die Bereitstellung fehl. Die BIOS-Version wird derzeit nicht auf Konformität überprüft, sondern wird auf der Server-Konformitäts-Seite angezeigt. Warnungen werden auf den Seiten des Hardwareprofil-Referenzservers und der BIOS-Einstellungen angezeigt, und wenn Sie eine Bereitstellungsvorlage mit einem während der Bereitstellung betroffenen Hardwareprofil auswählen.

- Die Registrierung von OpenManage Integration for VMware vCenter für VMware vCenter unter Verwendung von FQDN (Fully Qualified Domain Name) wird dringend empfohlen. Für FQDN-basierte Registrierungen sollte der Hostname des vCenter vom DNS-Server vollständig auflösbar sein.

 **ANMERKUNG:** Weitere Informationen zu den DNS-Anforderungen für vSphere finden Sie unter:

- <https://pubs.vmware.com/vsphere-55/index.jsp?topic=/com.vmware.vsphere.install.doc/GUID-1DD8E69C-4551-4C18-8698-7BFE01BEA8B7.html>
- <https://pubs.vmware.com/vsphere-60/index.jsp?topic=/com.vmware.vsphere.install.doc/GUID-1DD8E69C-4551-4C18-8698-7BFE01BEA8B7.html>